Praxis der Softwareentwicklung

Entwurf der Schach-App

Rukiye Devran, Tim Groß, Daniel Helmig, Orkhan Aliev

Inhaltsverzeichnis

1	Einle	eitung																					3
2	Klassendiagramme															3							
	2.1	Spiel .																					3
		2.1.1	Game																				5
		2.1.2	RulePro	vider																			8
		2.1.3	BoardSt	ate																			11
		2.1.4	Player																				15
		2.1.5	Result																				18
		2.1.6	Move .																				20
		2.1.7	Pieces																				24
	2.2	GUI .																					30
		2.2.1	Activitie	es .																			30
		2.2.2	Dialoge																				31
	2.3	Server																					32
3	Sequ	uenzdia	gramm																				35

1 Einleitung

bli bla blub

2 Klassendiagramme

2.1 Spiel

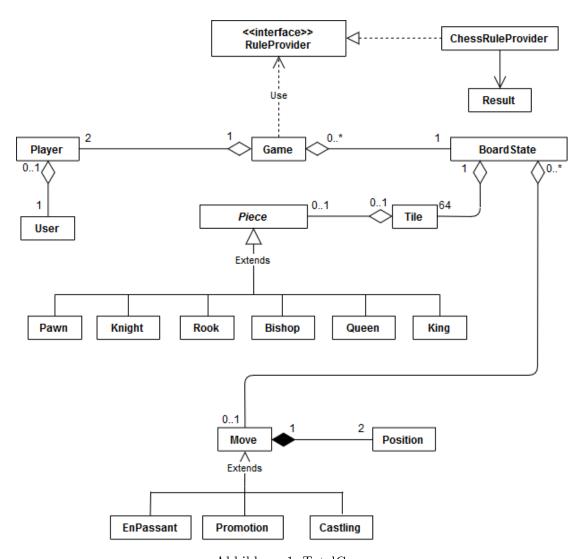


Abbildung 1: TotalGame

• Spiel

- Game stellt ein Spiel dar. Es besteht aus zwei Spielern Player und einem Spielfeld BoardState. Außerdem benutzt es eine Instanziierung des Interface RuleProvider, welches die Regeln für ein beliebiges Spiel auf einem Schachbrett liefert.
- In diesem Fall wird das Interface nur von der Klasse *ChessRuleProvider* implementiert, welche die Schachregeln liefert. Diese Klasse benutzt als Rückgabewert einer Methode die Klasse *Result*.
- Ein *Player* ist ein Spieler eines konkretes Spiels und besteht aus einem *User*, welcher einen Benutzer im Allgemeinen darstellt. Umgekehrt muss ein *User* aber nicht zu jedem Zeitpunkt einen *Player* haben.
- Das Spielfeld **BoardState** enthält 64 **Tiles** (Schachfelder) und einen **Move**, welcher hier den letzten ausgeführten Zug des Spiels darstellt.
- Ein *Tile* kann ein *Piece* enthalten, muss es aber nicht.
- **Piece** ist eine abstrakte Klasse und stellt eine Figur dar. Sie wird von den sechs konkreten Figurenklassen beerbt.
- Ein *Move* besteht im Allgemeinen nur aus zwei *Positionen*. Es gibt drei Spezialfälle eines Zuges, welche eine gesonderte Implementierung benötigen, da neben zwei *Positionen* noch andere Attribute enthalten.
- **Position** stellt eine Position auf einem Schachbrett dar und besteht aus zwei Zahlen, welche die Koordinaten darstellen. Diese müssen zwischen 0-7 liegen.

2.1.1 Game

Game

- ruler: RuleProvider
 board: BoardState
 whitePlayer: Player
 blackPlayer: Player
- + Game(User user1, User user2)
- + Game(User user1, User user2, BoardState board)
- + getBoard(): BoardState
- + setBoard(BoardState board): void
- + getWhitePlayer(): Player
- + getBlackPlayer(): Player
- + hasPieceAt(Position position): boolean
- + getPieceAt(Position position): Piece
- + getPossiblePositions(Position position): List<Position>
- + applyMove(Move move): boolean
- + applyMove(String moveString): boolean
- + hasEnded(): boolean
- + getResult(): Result
- + toString(): String

Abbildung 2: Game

Game:

Stellt ein Spiel dar, verwaltet teilnehmende Spieler, Regelwerk sowie Brettzustand.

Attribute

- ruler: RuleProvider

Objekt, welches das Interface RuleProvider implementiert und die Spielregeln zur

Verfügung stellt.

- board: BoardState

Hier wird der aktuelle Spielstatus bestehend aus

- Stand aller Figuren auf dem Brett
- mögliche Rochaden
- letzer ausgeführter Spielzug
- Anzahl der Züge ohne Bauernzug oder Schlagen von Figuren

gespeichert.

- whitePlayer: Player

Der Spieler mit den weißen Figuren.

- blackPlayer: Player

Der Spieler mit den schwarzen Figuren.

Methoden

+ Game(User user1, User user2)

Konstruktor, welcher ein Spiel mit den Standard Schachregeln und einem Brett auf Anfangsposition erzeugt. Der zuerst übergebene User erhält die weißen Figuren, der zweite die schwarzen.

+ Game(User user1, User user2, BoardState board)

Konstruktor, welcher ein Spiel mit den Standard Schachregeln und dem übergebenen Brettstatus erzeugt. Der zuerst übergebene User erhält die weißen Figuren, der zweite die schwarzen.

+ getBoard(): BoardState

Gibt den Brettstatus boarddes akutellen Spiels zurück.

+ getBoard(BoardState board): void

Setzt den Brettstatus **board** auf das übergebene Objekt.

+ getWhitePlayer(): Player

Gibt den weißen Spieler whitePlayer zurück.

+ getBlackPlayer(): Player

Gibt den schwarzen Spieler blackPlayer zurück.

+ hasPieceAt(Position position): boolean Gibt zurück, ob sich an der übergebenen Position auf dem Brett eine Figur befindet.

+ getPieceAt(Position position): Piece

Gibt die Figur zurück, welche sich an der übergebenen Position befindet. Ist die Position nicht besetzt, wird **null** zurückgegeben.

+ getPossiblePositions(Position position): List<Position>

Gibt alle möglichen Positionen als Liste zurück, auf welche eine Figur, welche sich auf der übergebenen Position befindet, ziehen kann. Zum Berechnen dieser wird das ruler Objekt benutzt.

+ applyMove(Move): void

Führt den übergebenen Zug auf dem Spielbrett board aus.

+ applyMove(String): void

Führt den als String übergebenen Zug auf dem Spielbrett **board** aus. Dazu muss der String erst in ein Objekt vom Typ **Move** umgewandelt werden.

+ hasEnded(): boolean

Gibt zurück, ob das Spiel gemäß den Schachregeln beendet ist. Dazu wird das **ruler** Objekt benutzt.

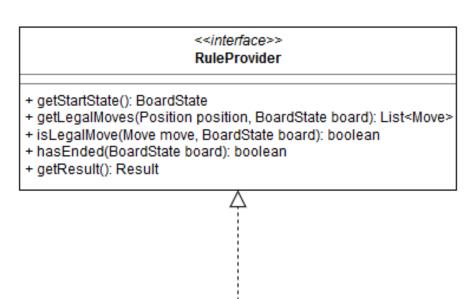
+ getResult(): Result

Gibt das Ergebnis eines Spiels als Objekt vom Typ **Result** zurück. Ist das Spiel noch nicht beendet, wird **null** zurückgegeben.

+ toString(): String

Wandelt den gesamten Spielstatus in eine Zeichenkette um. Dazu werden die Benutzernamen sowie die String-Repräsentation des **board** Objekts genutzt.

2.1.2 RuleProvider



ChessRuleProvider

- + getStartState(): BoardState
- + getLegalMoves(Position position, BoardState board): List<Move>
- + isLegalMove(Move move, BoardState board): boolean
- + isChecked(boolean white, BoardState board): boolean
- + hasEnded(BoardState board): boolean
- + getResult(): Result
- getPossibleMoves(Position, BoardState board): List<Move>
- isMate(BoardState board): boolean
- isStaleMate(BoardState board): boolean
- isDraw(BoardState board): boolean

Abbildung 3: RuleProvider

• RuleProvider

Interface, welches alle nötigen Regeln eines Spiels auf einem Schachbrett bereitstellt.

Methoden

+ getStartState(): BoardState

Soll die Anfangskonfiguration eines Brettes für das jeweilige Spiel zurückgeben.

- + getLegalMoves(Position position, BoardState board): List<Move>
 Soll auf einem Brett ausgehend von einer Position die Zugmöglichkeiten der sich darauf befindenden Figur berechnen, entsprechend der implementierten Regeln.
- + isLegalMove(Move move, BoardState board): boolean Soll überprüfen, ob ein Zug gemäß der jeweiligen Regeln auf einem bestimmten Brett erlaubt ist.
- + hasEnded(BoardState board): boolean

Soll prüfen, ob das Spiel auf einem bestimmten Brett gemäß den jeweiligen Regeln beendet ist.

+ getResult(BoardState board): Result Soll das Ergebnis eines Spiels als Resultzurückgeben. Ist das Spiel nicht beendet soll null zurückgegeben werden.

• ChessRuleProvider

Konkreter Regellieferer, welcher die genauen Schachregeln zur Verfügung stellt.

Methoden

+ getStartState(): BoardState

Gibt die Standard Anfangsstellung eines Schachspiels als **BoardState** zurück.

- + getLegalMoves(Position position, BoardState board): List<Move>
 Gibt eine Liste an erlaubten Zügen ausgehend von einer ausgewählten Position und einem Brett zurück. Dazu werden zunächst mit getPossibleMoves(Position, BoardState) alle möglichen Züge berechnet. Anschließen wird jeder Zug auf einer Kopie des Brettes simuliert, und mithilfe von isChecked(boolean, BoardState) überprüft, ob der selbe Spieler danach im Schach stünde (was den Zug ungültig machen würde).
- + isLegalMove(Move move, BoardState board): boolean
 Prüft, ob ein Zug gemäß den Schachregeln auf dem übergebenen Brett erlaubt
 ist
- + isChecked(boolean white, BoardState board): boolean Überprüft ob ein Spieler auf dem gegebenen Brett im Schach steht. Ist der übergebene boolean true, wird Weiß überprüft, bei false Schwarz. Dazu wird

geschaut, ob es eine gegnerische Figur gibt, welche durch **getPosssibleM-oves(Position position, BoardState board)** einen Zug erhält, mit welchem der eigene König erreicht werden könnte.

+ hasEnded(BoardState board): boolean

Prüft, ob das Schachspiel zu Ende ist. Dazu wird geprüft, ob der zu ziehende Spieler laut isMate(BoardState board) Matt gesetzt, laut isStale-Mate(BoardState board) Patt gesetzt oder ob laut isDraw(BoardState board) andersweitig ein Unentschieden erreicht wurde.

+ getResult(): Result

Ruft hasEnded(BoardState board) auf, gibt aber bei beendetem Spiel das jeweilige Ergebnis als Result zurück. Ist das Spiel nicht beendet wird null zurückgegeben.

- getPossibleMoves(Position position, BoardState board): List<Move>
Gibt alle möglichen Züge einer Figur auf dem Brett zurück, ohne dabei zu berücksichtigen, ob der ziehende Spieler nach diesem Zug im Schach stehen würde. Dazu wird die jeweilige getMovement()-Methode der Figur an der angegebenen Position ausgeführt.

- isMate(BoardState board): boolean

Prüft, ob der zu ziehende Spieler Matt gesetzt wurde. Das ist der Fall, wenn der Spieler laut is Checked (boolean, Board State) im Schach steht, und es für keine Figur einen nach get Legal Moves (Position, Board State) erlaubten Zug gibt.

- isStaleMate(BoardState board): boolean

Prüft, ob der zu ziehende Spieler Patt gesetzt wurde. Das ist der Fall, wenn der Spieler laut is Checked (boolean, Board State) nicht im Schach steht, und es für keine Figur einen nach get Legal Moves (Position, Board State) erlaubten Zug gibt.

- isDraw(BoardState board): boolean

Prüft, ob ein anderweitiges Unentschieden erreicht wurde. Dies ist der Fall, wenn zu wenig Figuren auf dem Brett vorhanden sind um Matt zu setzen, oder wenn 50 Züge lang keine Figur geschlagen und kein Bauer gezogen wurde, also wenn der **moves Without Action-**Wert des **board-**Objekts 50 (oder größer) ist.

2.1.3 BoardState

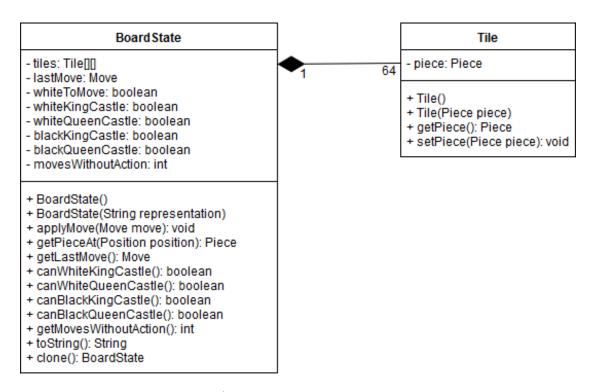


Abbildung 4: BoardState

• BoardState

Der gesamte Status eines Schachspiels der notwendig ist, um ein Spiel rekonstruieren und alle Regeln überprüfen zu können.

Attribute

- tiles: Tile[][]

Ein Array von Tiles, welches den Aufbau des Spielbretts darstellt

- lastMove: Move

Der letzte gespielte Zug.

- whiteToMove: boolean

Speichert, ob Weiß am Zug ist.

- whiteKingCastle: boolean

Speichert ab, ob Weiß noch auf der Königsseite rochieren kann.

- white Queen Castle: boolean

Speichert ab, ob Weiß noch auf der Damenseite rochieren kann.

- blackKingCastle: boolean

Speichert ab, ob Schwarz noch auf der Königsseite rochieren kann.

- blackQueenCastle: boolean

Speichert ab, ob Schwarz noch auf der Damenseite rochieren kann.

- movesWithoutAction: int

Speichert die Anzahl der Züge in Folge, in welcher kein Bauer gezogen und keine Figur geschlagen wurde.

Methoden

+ BoardState()

Erzeugt ein leeres Schachbrett und setzt alle Variablen auf ihre Standardwerte.

+ BoardState(representation: String) Erzeugt ein Brett, ausgehen von einem String. In diesem müssen alle notwendigen Informationen in einem einheitlichen Format gespeichert sein.

+ applyMove(move: Move): void

Führt einen Zug auf dem Brett aus, indem es die Figur(en) wie im Move-Objekt vorgegeben bewegt und möglicherweise andere Figuren schlägt (überschreibt). Außerdem wird die zu ziehende Farbe, der letzte Zug, sowie die Anzahl der Züge ohne Aktion aktualisiert. Bei entsprechender Verletzung werden möglich Rochaden auf false gesetzt.

+ getPieceAt(position: Position): Piece

Gibt die Figur an der übergebenen Position zurück. Ist die Position nicht besetzt, wird **null** zurückgegeben.

getLastMove(): Move

Gibt lastMove zurück.

+ canWhiteKingCastle(): boolean

Gibt zurück, ob Weiß noch auf der Königsseite rochieren kann.

+ canWhiteQueenCastle(): boolean

Gibt zurück, ob Weiß noch auf der Damenseite rochieren kann.

+ canBlackKingCastle(): boolean

Gibt zurück, ob Schwarz noch auf der Königsseite rochieren kann.

+ canBlackQueenCastle(): boolean

Gibt zurück, ob Schwarz noch auf der Damenseite rochieren kann.

+ getMovesWithoutAction): int

Gibt movesWithoutAction zurück.

+ toString(): String

Gibt den gesamten Brettzustand als String codiert zurück. Aus diesem String muss mithilfe des entsprechenden Konstruktors ein identisches Brett erzeugt werden können.

+ clone(): BoardState

Erzeugt und übergibt ein identisches Spielbrett, indem die String-Repräsentation des aktuellen Brettes als Parameter des Konstruktors verwendet wird.

• Tile

Stellt eine Feld eines Schachbretts dar.

Attribute

- piece: Piece

Die Figur, welche sich auf dem Feld befindet. Befindet sich keine Figur auf dem Feld, steht hier **null**.

Methoden

+ Tile()

Konstruktor, welcher ein leeres Feld erzeugt.

+ Tile(piece: Piece)

Konstruktor, welcher ein Feld mit der übergebenen Figur darauf erzeugt.

+ getPiece(): Piece

Gibt **piece** zurück. Wurde kein **Piece** gesetzt, wird **null** zurückgegeben.

+ setPiece(piece: Piece): void

Setzt **piece** auf die übergebene Figur.

2.1.4 Player

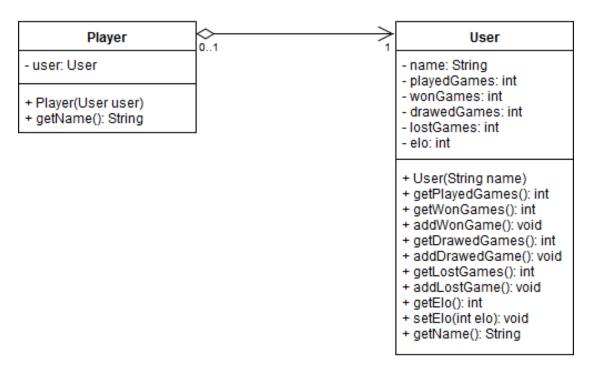


Abbildung 5: Player

• Player

Stellt einen Spieler eines konkretes Spiels dar. Existiert nur während das jeweilige Spiel existiert.

Attribute

- user: User

Der mit diesem Spielerobjekt verknüpfte Benutzer

Methoden

+ Player(user: User)

Konstruktor, welcher user auf den übergebenen User setzt.

+ getName(): String

Gibt den Namen des verknüpften Benutzers als String zurück.

• User

Stellt einen Benutzer der Schach-App dar.

Attribute

- name: String

Der eindeutige Name eines Benutzers.

- playedGames: int

Die Anzahl der gespielten Spiele des Benutzers.

- wonGames: int

Die Anzahl der gewonnenen Spiele des Benutzers.

- drawedGames: int

Die Anzahl der remisierten Spiele des Benutzers.

- lostGames: int

Die Anzahl der verlorenen Spiele des Benutzers.

- elo: int

Der Elo-Wert des Benutzers.

Methoden

+ User(name: Strin)

Erstellt einen neuen Benutzer mit dem übergebenen Namen. Setzt **elo** auf 1000, alle anderen Attribute auf 0.

+ getPlayedGames(): int

Gibt **playedGames** zurück.

+ getWonGames(): int

Gibt wonGames zurück.

- + addWonGame(): void
 - Erhöht wonGames und playedGames um eins.
- $+ \ \mathbf{getDrawedGames}(): \mathbf{int}$

Gibt drawedGames zurück.

+ addDrawedGame(): void

Erhöht drawedGames und playedGames um eins.

 $+ \ \mathbf{getLostGames}()$: int

Gibt lostGames zurück.

+ addLostGame(): void

Erhöht lostGames und playedGames um eins.

+ getElo(): int

Gibt **elo** zurück.

+ setElo(Elo: int): void

Setzt die Elo des Benutzers auf den übergebenen Wert.

+ getName(): String

Gibt **name** zurück.

2.1.5 Result

Result

- + result: String
- + reason: String
- + Result(String result)
- + Result(String result, String reason)
- + toString(): String
- + getReason(): String

Abbildung 6: Result

Result

Stellt ein Ergebnis eines Spiels dar.

Attribute

- result: String
 - Das Ergebnis eines Spiels als String codiert.
- reason: String

Eine optionale Begründung zum Ergebnis als String.

Methoden

+ Result(result: String)

Erzeugt ein Objekt mit dem übergebenen String als result und einer leeren reason.

+ Result(result: String, reason: String)

Erzeugt ein Objekt mit dem ersten übergebenen String als **result** und dem zweiten übergebenen String als **reason**.

+ toString(): String

Gibt **result** zurück.

+ getReson(): String Gibt reason zurück.

2.1.6 Move

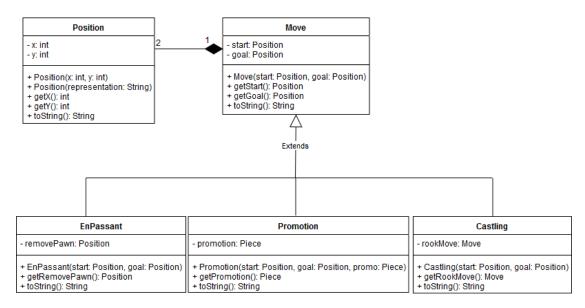


Abbildung 7: Move

• Move

Stellt einen Zug dar, ohne über die zu ziehende Figur Bescheid zu wissen.

Attribute

- start: Position

Position, von welcher aus der Zug ausgeführt wird.

- goal: Position

Position, zu welcher der Zug hinführt.

Methoden

+ Move(start: Position, goal: Position)

Erzeugt einen Zug mit der übergebenen Start- und Zielposition.

+ getStart(): Position

Gibt start zurück.

+ getGoal(): Position

Gibt goal zurück.

+ toString(): String

Gibt eine eindeutige Repräsentation des Zugs als Zeichenkette zurück.

• Position

Stellt eine Position auf einem Schachbrett dar.

Attribute

- x: int

Stellt die horizontale Koordinate auf dem Schachbrett dar.,

- v: int

Stellt die vertikale Koordinate auf dem Schachbrett dar.

Methoden

+ Position(x: int, y: int)

Erzeugt eine Position mit den angegebenen Koordinaten. Liegen die Koordinaten außerhalb eines Schachbretts wird eine Exception ausgelöst.

+ Position(representation: String)

Erzeugt eine Position indem der übergebene String in Koordinaten umgewandelt wird. Liegen die Koordinaten außerhalb eines Schachbretts wird eine Exception ausgelöst.

+ getX(): int

Gibt \boldsymbol{x} zurück.

+ getY(): int

Gibt y zurück.

+ toString(): String

Gibt eine Repräsentation der Position als String zurück.

• EnPassant

Stellt den Bauernzug en passant dar.

Attribute

- removePawn: Piece

Die Position des Bauern, der mit diesem Zug geschlagen wird.

Methoden

+ EnPassant(start: Position, goal: Position)

Ruft den Konstruktor von Move auf, berechnet und setzt die PositionremovePawn.

+ getRemovePawn(): Position

Gibt removePawn zurück.

+ toString(): String

Gibt eine eindeutige Repräsentation des Zugs als Zeichenkette zurück.

• Promotion

Stellt eine Bauernumwandlung dar.

Attribute

- promotion: Piece

Die Figur, in welche sich der Bauer verwandeln soll.

Methoden

+ Promotion(start: Position, goal: Position, promo: Piece)

Ruft den Konstruktor von \mathbf{Move} auf und setzt $\mathbf{promotion}$ auf die übergebene Figur.

+ getPromotion(): Piece

Gibt **promotion** zurück.

+ toString(): String

Gibt eine eindeutige Repräsentation des Zugs als Zeichenkette zurück.

• Castling

Stellt eine Rochade dar.

Attribute

- rookMove: Move

Die Bewegung des Turms, welche zusätzlich zu der des Königs mit diesem Zug ausgeführt wird.

Methoden

+ Castling(start: Position, goal: Position)

Ruft den Konstruktor von Move auf, berechnet und setzt den ZugrookMove.

+ getRookMove(): Move

Gibt rookMove zurück.

toString(): String

Gibt eine eindeutige Repräsentation des Zugs als Zeichenkette zurück.

2.1.7 Pieces

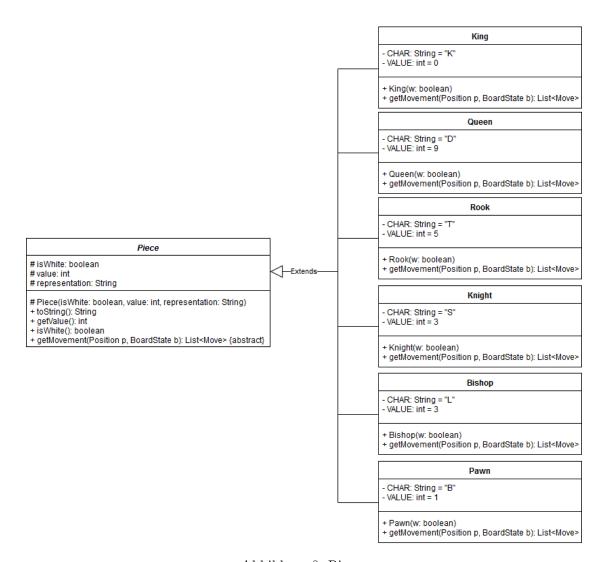


Abbildung 8: Pieces

• Piece

Stellt das abstrakte Konzept einer Schachfigur dar.

Attribute

- isWhite: boolean

Speichert, ob die Figur weiß ist.

- value: int

Speichert den Wert einer Figur ab.

- representation: String

Speichert das repräsentative Zeichen einer Figur ab.

Methoden

+ Piece(isWhite: boolean, value: int, representation: String)

Erzeugt eine neue Figur, setzt alle Attribute auf die jeweiligen übergebenen Werte.

+ toString(): String

Gibt representation zurück.

+ getValue(): int

Gibt value zurück.

+ is White(): boolean

Gibt is White zurück.

• King

Stellt einen König dar.

Attribute

- CHAR: String

Die Repräsentation eines Königs, wird auf "K" gesetzt.

- VALUE: int

Der Wert eines Königs, wird auf 0 gesetzt, da dem König an sich kein Wert zugewiesen werden kann.

Methoden

+ King(w: boolean)

Erzeugt einen neuen König. Dazu wird der Konstruktor von **Piece** aufgerufen, als Parameter werden w, **VALUE**, und **CHAR** übergeben.

+ getMovement(Position p, BoardState b): List<Move>

Gibt eine Liste der Züge zurück, die ein König auf dem gegebenen Schachbrett von der gegebenen Position aus ausführen kann, inklusive Rochade. Dabei wird nicht berücksichtigt, ob sich der König nach dem Zug in Schach befinden würde.

• Queen

Stellt eine Dame dar.

Attribute

- CHAR: String

Die Repräsentation einer Dame, wird auf "D" gesetzt.

- VALUE: int

Der Wert einer Dame, wird auf 9 gesetzt.

Methoden

+ Queen(w: boolean)

Erzeugt eine neue Dame. Dazu wird der Konstruktor von **Piece** aufgerufen, als Parameter werden w, **VALUE**, und **CHAR** übergeben.

+ getMovement(Position p, BoardState b): List<Move>

Gibt eine Liste der Züge zurück, die eine Dame auf dem gegebenen Schachbrett von der gegebenen Position aus ausführen kann. Dabei wird nicht berücksichtigt, ob sich der König des ziehenden Spielers nach dem Zug in Schach befinden würde.

• Rook

Stellt einen Turm dar.

Attribute

- CHAR: String

Die Repräsentation eines Turms, wird auf T gesetzt.

- VALUE: int

Der Wert eines Turms, wird auf 5 gesetzt.

Methoden

+ Rook(w: boolean)

Erzeugt einen neuen Turm. Dazu wird der Konstruktor von **Piece** aufgerufen, als Parameter werden w, **VALUE**, und **CHAR** übergeben.

+ getMovement(Position p, BoardState b)

Gibt eine Liste der Züge zurück, die ein Turm auf dem gegebenen Schachbrett von der gegebenen Position aus ausführen kann. Dabei wird nicht berücksichtigt, ob sich der König des ziehenden Spielers nach dem Zug in Schach befinden würde.

Bishop

Stellt einen Läufer dar.

Attribute

- CHAR: String

Die Repräsentation eines Läufers, wird auf L gesetzt.

- VALUE: int

Der Wert eines Läufers, wird auf 3 gesetzt.

Methoden

+ Bishop(w: boolean)

Erzeugt einen neuen Läufer. Dazu wird der Konstruktor von **Piece** aufgerufen, als Parameter werden w, **VALUE**, und **CHAR** übergeben.

+ getMovement(Position p, BoardState b)

Gibt eine Liste der Züge zurück, die ein Läufer auf dem gegebenen Schachbrett von der gegebenen Position aus ausführen kann. Dabei wird nicht berücksichtigt, ob sich der König des ziehenden Spielers nach dem Zug in Schach befinden würde.

• Knight

Stellt einen Springer dar.

Attribute

- CHAR: String

Die Repräsentation eines Springers, wird auf S gesetzt.

- VALUE: int

Der Wert eines Springers, wird auf 3 gesetzt.

Methoden

+ Knight(w: boolean)

Erzeugt einen neuen Springer. Dazu wird der Konstruktor von **Piece** aufgerufen, als Parameter werden w, **VALUE**, und **CHAR** übergeben.

+ getMovement(Position p, BoardState b)

Gibt eine Liste der Züge zurück, die ein Springer auf dem gegebenen Schachbrett von der gegebenen Position aus ausführen kann. Dabei wird nicht berücksichtigt, ob sich der König des ziehenden Spielers nach dem Zug in Schach befinden würde.

• Pawn

Stellt einen Bauern dar.

Attribute

- CHAR: String

Die Repräsentation eines Bauerns, wird auf B gesetzt.

- VALUE: int

Der Wert eines Bauerns, wird auf 1 gesetzt.

Methoden

+ Pawn(w: boolean)

Erzeugt einen neuen Bauern. Dazu wird der Konstruktor von **Piece** aufgerufen, als Parameter werden w, **VALUE**, und **CHAR** übergeben.

+ getMovement(Position p, BoardState b)

Gibt eine Liste der Züge zurück, die ein Bauer auf dem gegebenen Schachbrett von der gegebenen Position aus ausführen kann, inklusive en passant, Doppelsprung und Umwandlung. Dabei wird nicht berücksichtigt, ob sich der König des ziehenden Spielers nach dem Zug in Schach befinden würde.

2.2 **GUI**

2.2.1 Activities

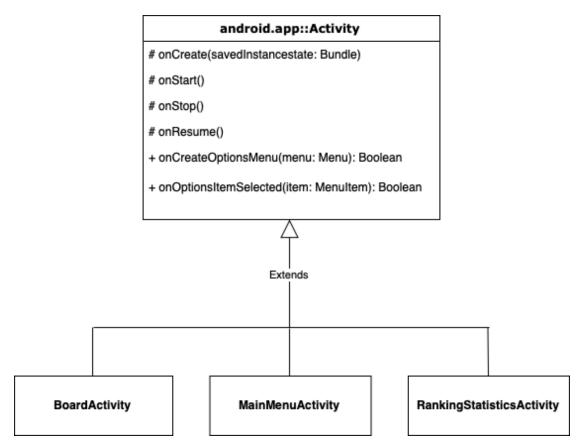


Abbildung 9: Activities

2.2.2 Dialoge

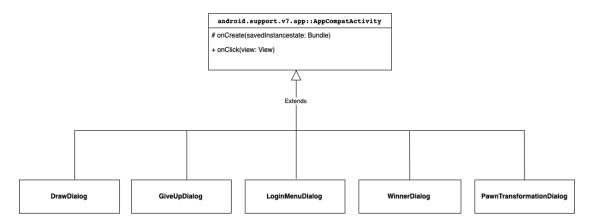


Abbildung 10: Dialoge

2.3 Server

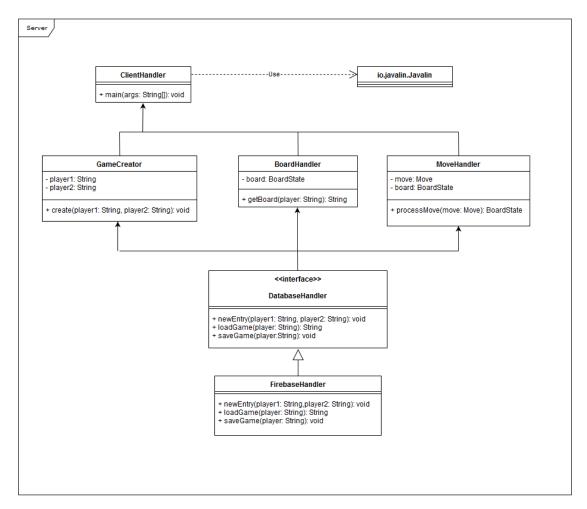


Abbildung 11: Server

• ClientHandler

Verwaltet eingehende Anfragen an den Server.

Methoden

+ main(String[] args): void

Die main Methode des Servers. Hier wird der Javalin Server gestartet. Je nach Anfrage wird ein **GameCreator**, ein **BoardHandler** oder ein **MoveHandler** erstellt.

• GameCreator

Attribute

player1: String

Spieler 1 des neuen Spiels.

player2: String

Spieler 2 des neuen Spiels.

Methoden

+ create(player1: String, player2: String)

Erstellt einen neuen Spiel-Eintrag in der Datenbank. Benutzt dazu einen ${\bf Database Handler}$.

• BoardHandler

Attribute

- board: BoardState

Aktueller Zustand des Bretts.

Methoden

+ getBoard(player: String): String

Lädt das entsprechende Spielbrett aus der Datenbank. Verwendet ebenfalls einen DatabaseHandler.

• MoveHandler

Attribute

- move: Move

Der Zug der überprüft und ausgeführt wird.

- board: BoardState

Das Spielbrett auf dem dieser Zug ausgeführt werden soll.

Methoden

+ processMove(move: Move): BoardState

Laden und Speichern erfolgen wieder über einen **DatabaseHandler**. Überprüft, ob die Kombination aus Brett und Zug gültig ist. Wendet den Zug an, falls dieser gütlig ist. Speichert das neue Brett ab und benachrichtigt anschließend den Gegner.

• DatabaseHandler

Legt die Methoden fest, die ein DatabaseHandler implementieren muss.

Methoden

+ newEntry(player1: String, player2: String): void

Soll einen neuen Datenbankeintrag mit Spieler 1, Spieler 2 und einem neuen Brett anlegen.

+ loadGame(player: String): String

Soll das zum Spieler zugehörige Brett aus der Datenbank laden.

+ saveGame(player: String): void Soll ein Brett wieder in die Datenbank speichern.

• FirebaseHandler

Verwaltet die Verbindung zur Firebase Datenbank.

Methoden

- + newEntry(player1: String, player2: String): void
 - Erstellt einen neuen Eintrag mit beiden Spielern und einem neuen Brett.
- + loadGame(player: String): String

Lädt das zum Spieler zugehörige Brett aus der Datenbank.

+ saveGame(player: String): void

Speichert das Brett wieder ab.

3 Sequenzdiagramm